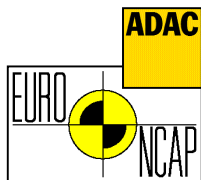


## Crashtest Hyundai Santa Fé (Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 2001

Testdatum: Dezember 2002



**Frontalcrash.** Die Karosserie ist beim Frontalcrash im Bereich des Übergangs von der vorderen Türsäule zum Einstiegsschweller nicht stabil genug. Die Frontairbags können Kopf und Nacken gut schützen, allerdings sind die Brustbelastungen beim Fahrer eindeutig zu hoch. Hinter den Verkleidungen im Armaturenbrettbereich lauern harte Teile, die das Verletzungsrisiko für die Beine erhöhen.

Die Frontairbags können Kopf und Nacken gut schützen, allerdings sind die Brustbelastungen beim Fahrer eindeutig zu hoch. Hinter den Verkleidungen im Armaturenbrettbereich lauern harte Teile, die das Verletzungsrisiko für die Beine erhöhen.



**Seitencrash.** Auch ohne die in Deutschland serienmäßigen Seitenairbags erreicht der Santa Fé beim Seitenstoß Bestwerte. Zu diesem Ergebnis trägt auch die hohe Sitzposition bei. Der Pfahlaufprall-Test wurde nicht durchgeführt.

Als Passagier im Geländewagen sicher untergebracht? Nicht unbedingt, zumindest wenn die Fahrt am Betonblock endet

**Fazit.** Mit insgesamt 25 Punkten erhält der Santa Fé in der europäischen Basisversion ohne Seitenairbags knapp 4 Sterne. 9 Punkte aus Frontalcrash, aber 16 aus dem Seitencrash. Der Fußgängerschutz erhält nur 1 Stern.

**Testergebnis:** ★★★★★

**Gesamt-Punktzahl:** 25 Punkte

**Frontalcrash:** 9 Punkte

**Seitencrash:** 16 Punkte

**Pfahlaufpralltest:** Nicht durchgeführt

Wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

**Fußgängerschutz:** ★☆☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★☆☆☆ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

